

17. März 2024

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium:
Johannes 12,20-33



Ulrich Loose

» Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach. «

Worauf richte ich meinen Blick? Was stelle ich scharf? Was bestimmt mein Denken und Fühlen, mein Reden und Handeln? Fokussiere ich mich auf das Kreuz und übersehe das Leben oder steht für mich das neue Leben im Vordergrund und das Kreuz verblasst im Hintergrund? Weizenkorn oder Frucht? Das Evangelium kennt kein Entweder-oder, sondern nur ein Sowohl-als-auch oder besser

gesagt: Ohne das Kreuz wäre die Auferstehung nicht möglich. „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ Doch am Ende steht die Frucht, am Ende steht die Auferstehung. Das Leben vom Ende her zu denken, verneint nicht Leiden und Tod, doch gibt dem Leben, der Hoffnung und der Freude den Vorzug.

Bibelwort: **Johannes 12,20-33**

AUSGELEGT!

... wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.

Das „Evangelium in leichter Sprache“ stößt mich mit der Nase auf das, was mir schwerfällt in dieser Zeit. Alles verändert sich rasant, ich komme kaum noch hinterher. Manchmal trauere ich vergangenen Zeiten nach, sehne mich zurück in die Sicherheit und Geborgenheit des Alt-Vertrauten. Veränderungen machen mir Angst, und ich glaube, es geht sehr vielen Leute so – in der Gesellschaft und auch in der Kirche. Da kommt Jesus mit seinem Bild vom Weizenkorn gerade richtig!

Das Leben verändert sich, ja. Es verschwindet mit seiner vertrauten Gestalt, vielleicht ins Dunkle und Unbekannte. Aber Jesus lädt mich ein, darauf zu vertrauen, dass dieses Dunkle Chancen auf Veränderung bietet. Das Unbekannte ist voll von lebensstärkender Kraft. Jesus ließ sich hineinfallen in diese Dunkelheit und vertraute darauf, dass großer Segen daraus wird. Ich möchte diese Tage der Osterzeit nutzen, um neu vertrauen zu lernen. Vor Gott ist die Finsternis nicht dunkel. Das Leben bricht sich Bahn – neu und wunderbar. Auch heute, auch in dieser Gesellschaft und in dieser Kirche.

Christina Brunner



Am 19. März feiert die Kirche den heiligen Josef. Er ist nach dem Zeugnis der Bibel ein stiller Heiliger. Kein einziges Wort überliefert sie von ihm. Dafür umso häufiger, dass er hört und dass er aktiv wird für seine Frau und das Kind. Papst Johannes Paul II. ehrte ihn als Wächter des Erlösers, als „redemptoris custos“ (so der Titel seines Apostolischen Schreibens). Wächter drängen sich nicht in den Vordergrund. Sie sorgen für das Wohl der ihnen Anvertrauten, schützen ihr Leben und stehen dafür ein.

Am 17. März feiern besonders die Iren ihren Nationalheiligen Patrick (gest. 461 oder 493). Der jugendliche Patrick soll von Piraten nach Irland entführt worden sein. Dass er dort die Sprache lernte, erwies als Segen, denn als er im Jahr 432 das Evangelium auf die Insel brachte, wurde es nicht als fremd, sondern als etwas Eigenes erkannt und angenommen.

Abende der Barmherzigkeit

Eucharistische Anbetung, Aussprache & sakramentale Versöhnung, Messfeier.

Mit der diesjährigen Fastenzeit starten wir etwas Neues.

Am Montag findet in unserer Kierlinger Pfarrkirche eine geistliche Stunde statt:

19.2.*; 18.3*.; 22.4.; 20.5.** & 17.6. von 18.00h bis 19.00h

* mit Kreuzweg, ** mit Maiandacht

Was heißt leben? Jesus sieht es so: Im Leben geht es nicht zuerst um mich und mein Leben, sondern um den anderen, um die andere. Wer ihnen Leben gibt, der lebt wirklich. Ich lebe, wenn ich Leben gebe. „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“



Gemeinsam Kreativ für Kinder in der Pfarre Kierling

Osterbasteln & Backen

Mittwoch, 20. März
14:30 - 16:30 Uhr, Pfarrsaal

Bitte Anmeldung unter 0664/564 77 15

Unkostenbeitrag 5€/ Kind

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Barbara & Selma

www.pfarre-kierling.at

5. Fastensonntag

Messe: vom So, Violett, Cr, Prf Fastenzeit I oder II
L 1: Jer 31,31-34; L 2: Hebr 5,7-9; Ev: Joh 12,20-33
oder (mit eigener Prf) L 1: Ez 37,12b-14; L 2: Röm
8,8-11; Ev: Joh 11,1-45 oder Kf: 11,3-7.17.20-
27.33b-45

Heute ist **Gebetstag für die verfolgten
Christinnen und Christen.**
Stundenbuch: 1. Woche

17

7:30

Eucharistiefeier
† Herta SEELOS

Osterkerzen & Palmbuschen-Verkauf

9:00

Eucharistiefeier
† Maria KERBL

Osterkerzen & Palmbuschen-Verkauf

Montag der 5. Fastenwoche

Messe: vom Tag, Violett, Leidens-Prf I oder Kreuz-
Prf
L: Dan 13,1-9.15-17.19-30.33-62 oder Kf: 13,41c-62;
Ev: Joh 8,1-11

18

18:00

Abend der Barmherzigkeit
Kreuzweg mit Messe und Anbetung**Dienstag: hl. Josef**, Bräutigam der Gottesmutter
Maria, H

Messe: vom H, Weiß, Gl, Cr, Prf Josef
L 1: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16; L 2: Röm 4,13.16-
18.22; Ev: Mt 1,16.18-21.24a oder Lk 2,41-51a

19

7:30

Eucharistiefeier

Mittwoch der 5. Fastenwoche

Messe: vom Tag, Violett, Leidens-Prf I oder Kreuz-
Prf
L: Dan 3,14-21.49a.91-92.95; Ev: Joh 8,31-42

20

14:30

Osterbasteln & Backen
für Kinder im Pfarrhof**Donnerstag** der 5. Fastenwoche

Messe: vom Tag, Violett, Leidens-Prf I oder Kreuz-
Prf
L: Gen 17,1a.3-9; Ev: Joh 8,51-59

21

7:30

Eucharistiefeier
† Mutter ANTONIA**Freitag** der 5. Fastenwoche

Messe: vom Tag, Violett, Leidens-Prf I oder Kreuz-
Prf
L: Jer 20,10-13; Ev: Joh 10,31-42

22**Samstag** der 5. Fastenwoche

Messe: vom Tag, Violett, Leidens-Prf I oder Kreuz-
Prf
L: Ez 37,21-28; Ev: Joh 11,45-57

23

18:00

Vorabendmesse
Für die Pfarrgemeinde**Palmsonntag:** Feier des Einzugs Christi in
Jerusalem:

Rot, Palmprozession, Ev: Mk 11,1-10 oder Joh
12,12-16

Messe: vom So, Rot; wird die Palmweihe mit
Prozession oder feierlichem Einzug gehalten,
beginnt die Messe mit dem Tagesgebet, Cr, eigene
Prf

L 1: Jes 50,4-7; L 2: Phil 2,6-11; Ev: Mk 14,1 - 15,47
oder Kf: 15,1-39
Stundenbuch: 2. Woche

24

7:30

Eucharistiefeier
† MARIA

9:00

Eucharistiefeier
† Fam. HASCHER
PALMWEIHE IM KIRCHHOF
(vor der Kirche, bei Regen in der
Kirche)